# Ein Hauch von Internationalisierung im Klassenzimmer

Im Zentrum der Arbeit der Sprachassistent:innen steht ungezwungenes Sprechen, meist in kleinen Schülergruppen. Bild: Movetia

Die Verordnung zur Revision des gymnasialen Maturitätsgesetzes ist im August in Kraft getreten. Darin wird auch der Wille, Austausch- und Mobilitätsaktivitäten auszubauen, bekundet. Sprachassistenzen aus dem Ausland beispielsweise bieten die Möglichkeit einer Internationalisierung@home und leisten damit einen Beitrag, um dieses Ziel zu erreichen. Sie unterstützen die Lehrpersonen und sind eine Bereicherung für die Schüler:innen!

**MAR/MAV**
**Art. 22 Austausch und Mobilität**

1 Es wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler ihre interkulturellen, gesellschaftlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln.
2 Es werden zudem Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, dass jede Schülerin und jeder Schüler an Austausch- und Mobilitätsaktivitäten in einer anderen Sprachregion der Schweiz oder des Auslands teilnimmt.

Ein singender südfranzösischer Akzent ist im Klassenzimmer zu hören, wenn Hélène Castino, Fragen von Schüler:innen der Wirtschaftsschule KV Zürich beantwortet. «Sie fragen mich oft, ob Marseille wirklich eine Stadt ist, in der man jeden Moment sein Leben riskiert», lacht die 31-jährige Sprachassistentin. «Wir sprechen aber auch über regionale Spezialitäten, Fussball, die Anzahl der Küsschen, die man sich in Frankreich zur Begrüssung gibt, oder auch einfach über ein Thema, das gerade beschäftigt, wie beispielsweise die E-Zigarette.»

Bei der Arbeit von Sprachassistent:innen, wie Hélène Castino, steht wirklich die Mündlichkeit im Fokus. Das sind die Pluspunkte, die eine Muttersprachlerin oder ein Muttersprachler mitbringt. «Das Ziel ist, dass die Schüler:innen in den Kursen so viel wie möglich sprechen und eine andere Kultur kennenlernen», sagt Christine Rigden, Englischlehrerin an der Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen. Sie und ihr Kollege Ralph Sonderegger, der Spanisch unterrichtet, werden beide von einem Sprachassistenten unterstützt. «Wir vertrauen ihnen Gruppen von vier Schüler:innen bis hin zu Halbklassen an. Sie helfen uns auch manchmal bei der Unterstützung von Schüler:innen, die Schwierigkeiten haben.»

Angesichts dieser offensichtlich positiven Aspekte im Unterricht, gilt es jedoch auch zu beachten, dass ein gewisser Verwaltungsaufwand erforderlich ist. Im Falle der St. Galler Schule, das jedes Jahr drei Assistent:innen beschäftigt, spielen die Lehrpersonen auch eine wichtige Rolle bei der Betreuung. Judith Santschi, Prorektorin bis Juli dieses Jahres, stellt aber auch fest: «Das Netzwerk derer, die vor ihnen da waren, hilft, besonders am Anfang.»

### Unterstützung durch Movetia

Das Sprachassistenzprogramm richtet sich an Studierende und Studienabgänger:innen von Universitäten. Im Schuljahr 2023/24 haben 82 Personen diese Möglichkeit ergriffen, um an Schweizer Gastschulen zu arbeiten. Fast die Hälfte kommt aus französischsprachigen Ländern, dicht gefolgt von englischsprachigen, wie etwa Grossbritannien und USA. Die Bewerbungen kommen inzwischen auch aus Singapur und Neuseeland. Des Weiteren werden von den Schulen immer häufiger auch Sprachassistenzen aus Spanien nachgefragt.

Movetia, die nationale Agentur für Austausch und Mobilität, hat in den letzten Jahren die Sprachassistenzen mit bis zu 8000 CHF pro Jahr unterstützt. Für die kommenden Jahre wird ein neues Unterstützungsmodell entwickelt. Die Schulen finanzierten mit dem Fördergeld einen Teil des Gehalts der Teilnehmer:innen, mindestens 3200 CHF pro Monat. «Aber es lohnt sich. Schüler:innen, die mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern in Kontakt kommen, die mit ihnen ihre Sprache und Kultur teilen, haben einen echten Vorteil», sagt Edith Funicello, die bei Movetia für das Programm zuständig ist. Schulen, die einmal damit beginnen, mit Sprachassistent:innen zu arbeiten, wollen fast durchwegs damit weitermachen.

## Interessiert?

Movetia bietet Ihnen während der Austauschwoche – am **18.11. in Bern** oder am **22.11. in Zürich** – einen Tag der offenen Tür an.

Auf dem Programm stehen:
→ In einer Lektion mit dabei sein, während des Unterrichts eines/einer Sprachassistent:in.
→ Infos zum Programm

Scannen Sie den Code, um sich anzumelden

movetia
Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility